**Presseaussendung**

07.10.2022

**Österreichischer Alpenverein bietet erste Hundebergeversicherung im Alpenraum**

**Pünktlich zum Welttag des Hundes am 10. Oktober 2022 startet der Österreichische Alpenverein mit einem exklusiven Zusatzangebot zur Alpenvereinsmitgliedschaft. Künftig sind mit der ersten Hundebergeversicherung Österreichs die Vierpföter der Alpenvereinsmitglieder bei alpinen Bergungen versichert. Zudem können Sportgeräte zusätzlich versichert werden.**

Des Menschen bester Freund ist oft auch seine größte Sorge: Wohin mit dem Liebling auf vier Pfoten, wenn ich beim Wandern stürze und nicht mehr weiterkann? Was mache ich, wenn sich mein Hund in unwegsamem Gelände ein Bein bricht? Mensch wie Tier müssen geborgen werden, das ist klar. Der Alpenverein Weltweit Service (AWS), der bei der Mitgliedschaft im Österreichischen Alpenverein inkludierte Versicherungsschutz, deckt die Bergungskosten des Menschen ab. Der Vierbeiner wurde bis dato allerdings nicht berücksichtigt.

Das ändert sich nun mit einem exklusiven Zusatzangebot zur Alpenvereinsmitgliedschaft: Versicherungsschutz besteht, wenn die Bergung des Hundes aufgrund einer lebensbedrohenden Verletzung oder Notlage des Hundes im unwegsamen Gelände erforderlich ist. Versichert ist aber auch die Bergung des Hundes, wenn Frauchen oder Herrchen geborgen werden müssen und der Hund zurückbleibt. Maximale Entschädigungssumme: 3.000,- Euro je Schadensfall für einen Jahresbeitrag von zusätzlich 12,- Euro im Jahr.

Im Jahr 2021 gab es in Österreich insgesamt rund 837.000 Hunde. Damit gehören Hunde – nach Katzen –, zu den beliebtesten Haustieren in Österreich. „Ich freue mich sehr, dass wir unseren Mitgliedern die erste Hundebergeversicherung im Alpenraum bieten können. Die Beziehung zwischen Mensch und Tier ist etwas ganz Besonderes, und sie reicht bis hoch in die Berge. Dort soll sie aber nicht enden müssen, zum Beispiel, weil ich die Pfote meines Hundes unabsichtlich mit der Kante meines Tourenskis verletze“, sagt Clemens Matt, Generalsekretär des Österreichischen Alpenvereins. Ab sofort kann man sich über [alpenverein.sichermitknox.com/hundebergung](https://alpenverein.sichermitknox.com/hundebergung) für die neue Zusatzversicherung voranmelden. Ab 1. Jänner 2023 ist sie einsatzbereit.

Noch eine Neuigkeit gibt es in Sachen Versicherung im Alpenverein: Mit Ende des Jahres ist die sogenannte Sportgeräteversicherung in Form eines weiteren Zusatzpaketes verfügbar. Sie deckt die Bergung, den Bruch bzw. das Abhandenkommen von Sportausrüstung wie Bike, Ski und Kletterausrüstung nach einem versicherten Ereignis aus dem AWS ab. „Es kommt immer öfter vor, dass Sportgeräte – etwa ein hochwertiges E-Bike oder Skier – in einem Ereignisfall zurückgelassen werden müssen. Die neue Sportgeräteversicherung schafft hier einen weiteren Mehrwert für unsere Mitglieder“, so Matt. Für 26,- Euro jährlich sind die Kosten für die Bergung des Sportgerätes, Reparaturkosten und das Abhandenkommen bis max. 3.000,- Euro abgedeckt. Nähere Informationen findet man wiederum unter [alpenverein.sichermitknox.com/sportgeraete](https://alpenverein.sichermitknox.com/sportgeraete).

**Kontakt:**Österreichischer Alpenverein – Öffentlichkeitsarbeit

Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck  
T +43/512/59547-39  
[presse@alpenverein.at](mailto:presse@alpenverein.at)

[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

**Facts**

Der Alpenverein wurde 1862 gegründet. Der Alpenverein ist der größte alpine Verein und die größte Jugendorganisation Österreichs. Er motiviert Menschen zur Ausübung verschiedener Bergsportarten wie Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Mountainbiken und bildet sie dafür aus. Neben seiner Expertise stellt er auch die erforderliche Infrastruktur wie Alpenvereinshütten, Wege und Kletteranlagen bereit. Als „Anwalt der Alpen“ sorgt er dafür, dass die Natur in ihrer Schönheit und Ursprünglichkeit erhalten und auch in Zukunft allgemein zugänglich bleibt.

* Größter alpiner Verein und größte Jugendorganisation Österreichs
* 196 Sektionen
* 25.000 Ehrenamtliche
* Anwalt der Alpen und gesetzlich anerkannte Umwelt-Organisation
* 232 Alpenvereinshütten
* 26.000 km Alpenvereinswege
* Mehr als 200 Kletteranlagen